

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der stellvertretende russische Außenminister
an den russischen Außenminister.¹⁾

Telegramm. St. Petersburg, den $\frac{20. \text{September}}{3. \text{Oktober}}$ 1912.

Nr. 2023.

Wir erwarten den wahrscheinlichen Beginn kriegerischer Handlungen zwischen der Türkei und den vier Balkanstaaten in allernächster Zukunft. Es untersteht keinem Zweifel, daß die Pforte auf alle von Italien geforderten Bedingungen eingehen wird, um sich einen Vollfrieden mit Italien zu sichern. Im Hinblick hierauf scheint es im Interesse Italiens zu liegen, wenn es nicht gar zu viel Entgegenkommen in Sachen der Geldentschädigung zeigt. Über je geringere Hilfsquellen die kriegführenden Parteien verfügen, um so größer sind die Aussichten, wenn nicht auf Verhütung, so doch auf Verkürzung des Krieges, was den Interessen Italiens sowie der übrigen Mächte entspricht. Halten Sie es nicht für möglich, sich mit der italienischen Regierung in allerfreundschaftlichster Form in diesem Sinne auseinanderzusetzen?

Neratow,

Nr. 634.

Der stellvertretende russische Außenminister
an den russischen Außenminister.²⁾

Telegramm. St. Petersburg, den $\frac{20. \text{September}}{3. \text{Oktober}}$ 1912.

Nr. 2027.

Geheim.

Nach italienischen Nachrichten hat die österreichisch-ungarische Regierung vor zwei Tagen in Belgrad erklärt, Österreich werde es im Falle eines Krieges zwischen Serbien und der Türkei nicht zulassen, daß dessen Ergebnis eine Veränderung eines territorialen status quo zugunsten Serbiens sei. Die genannte Erklärung ist angeblich von Deutschland in Belgrad unterstützt worden.

Abschriften nach Rom und Belgrad.

Neratow.

¹⁾ Iswolski. Bd. II. Nr. 462, S. 268.

²⁾ Iswolski. Bd. II. Nr. 465, S. 269.